

Diskussion: sind Kinder nahezu immun gegen Corona? (Aus dem Corona-Galgenhumor-Thread)

Beitrag von „o0Julia0o“ vom 13. November 2021 16:31

Ich spreche nicht nur von Grundschulen. Aber ich bin an keiner Grundschule mehr. Und bei uns werden die Tests falsch gemacht, Testutensilien vermischt, die nicht vermischt werden dürfen. Tests falsch durchgeführt oder gar nicht. Das kann auch Niemand überprüfen alles mit den Tests. Der Witz ist ja noch, dass die SuS von Non-PCR-Tests sich dann ausfüllen lassen dürfen vom Lehrer, dass sie so wie PCR-Getestet gestellt werden und dann Shoppen gehen können, etc. Und Tests sind ja auch nicht so sehr aussagekräftig. Mit den Grundschultestungen kenne ich mich allerdings nicht aus. Die Tests bei uns finden aber nicht jeden Tag statt. Wenn das so bei den Grundschultestungen auch ist, dann weiß man ja nicht, ob die SuS das Virus gerade verbreiten. Selbst, wenn jeden Tag ein Test stattfinden würde, wüsste man das ja nicht. Wenn es so passiert, dann wäre es ja äußerst schlecht:

<https://www.rki.de/DE/Content/Inf...publicationFile>

Das hatte ich aber von einer Kollegin mal gehört. Die SuS kommen wohlmöglich Infizierend in die Schule und werden getestet von ungeschultem Personal, welches gar nicht richtig geschützt ist. Dann findet Unterricht statt. Und die Tests werden dann weggeschickt. Das hat 2 Tage gedauert, bis das Ergebnis da war. Dann wußte man nicht einmal, wer infiziert war, da nicht jeder Test einzeln ausgewertet wurde sondern nur die ganze Charge. Dann musste nochmal getestet werden. Solange lief der Unterricht weiter. So können sich viele Tage/ Wochen die Leute in der Grundschule wunderbar anstecken. Den SuS macht das ja nahezu nix aus, aber die Lehrer sterben wohlmöglich.